



Evangelische Akademie  
Bad Boll  
Programm

JANUAR-JULI

Bitte senden Sie uns kostenlos:

- **Aktuelles Halbjahresprogramm**
- **SYM, Magazin der Evangelischen Akademie Bad Boll, 4 x Jahr**
- **Flyer mit Akademiereisen und Ferienangeboten**

Sie finden diese Angebote auch im Internet zum Herunterladen und Bestellen:  
[www.ev-akademie-boll.de/programme](http://www.ev-akademie-boll.de/programme)

Bestellungen nimmt auch entgegen:  
Reinhard Becker  
Evangelische Akademie Bad Boll  
Akademieweg 11  
73087 Bad Boll  
[reinhard.becker@ev-akademie-boll.de](mailto:reinhard.becker@ev-akademie-boll.de)

Evangelische Akademie Bad Boll  
Sekretariat Conny Matscheko  
Akademieweg 11  
73087 Bad Boll

### Anfragen

richten Sie bitte an:  
Evangelische Akademie Bad Boll  
Wolfgang Mayer-Ernst  
Sekretariat: Conny Matscheko  
Telefon 07164-79-232  
[conny.matscheko@ev-akademie-boll.de](mailto:conny.matscheko@ev-akademie-boll.de)

### Tagungsnummer

52 09 17

### Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir bis spätestens 10. November 2017 - gerne online. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

### Kosten der Tagung

Kursgebühr 97,00 €

### Vollverpflegung

im Einzelzimmer mit Dusche/WC 202,40 €  
im Zweibettzimmer mit Dusche/WC 171,20 €

### Verpflegung

ohne Übernachtung ohne Frühstück 77,60 €

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Ermäßigung auf Anfrage möglich.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Geschäftsbedingungen siehe:  
[www.ev-akademie-boll.de/agb](http://www.ev-akademie-boll.de/agb)



[www.ev-akademie-boll.de/tagung/520917.html](http://www.ev-akademie-boll.de/tagung/520917.html)

### Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll  
Akademieweg 11  
73087 Bad Boll  
Telefon 07164 - 79 100

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über drängende Fragen der Gesellschaft. Mit ihren Aktivitäten will sie Gemeinsinn und Engagement in der Gesellschaft stärken und Antwortsuchenden Orientierung bieten. Sie ermutigt zu Klärungen im Geist christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

### Anreise mit der Bahn

bis Göppingen, ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Evangelische Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca. 25 Minuten.  
Nutzen Sie das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn:  
[www.ev-akademie-boll.de/db](http://www.ev-akademie-boll.de/db)

### mit dem PKW

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m, zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

### BDR-Shuttle-Service vom Flughafen Stuttgart bzw. Bahnhof Göppingen zur Evangelischen Akademie Bad Boll

Für eine gute Anreise bietet der BDR einen Shuttle-Service vom Flughafen Stuttgart bzw. vom Bahnhof Göppingen zur Evangelischen Akademie Bad Boll an. Für BDR-Mitglieder ist dieser Service kostenlos. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie diesen Shuttle-Service nutzen möchten und wann Sie am Flughafen bzw. am Bahnhof eintreffen werden. Bei Online-Anmeldungen tragen Sie diese Informationen bitte in das Bemerkungs-Feld ein.

### Zielgruppe

Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger, Juristinnen und Juristen, Fachleute aus Rechtspolitik, Ministerien, Parteien, öffentlichen Verwaltungen, rechtspolitisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

### Tagungsleitung

Wolfgang Mayer-Ernst  
Studienleiter  
Evangelische Akademie Bad Boll

Mario Blödtner  
Bundesvorsitzender des BDR

### Referentinnen, Referenten und Mitwirkende

Markus Appelmann  
Journalist und Moderator  
bei SAT.1, Oppenheim

Prof. Dr. Ekkehard Becker-Eberhard  
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Zivilprozessrecht, Universität Leipzig

Mario Blödtner  
Dipl.-Rechtspfleger, Bundesvorsitzender des BDR, Hohenmölsen

Christian Gottschalk  
Redakteur Stuttgarter Zeitung,  
Mitglied der Justizpressekonferenz Karlsruhe, Stuttgart  
(angefragt)

Marie-Luise Graf-Schlicker  
Ministerialdirektorin, Abteilungsleiterin Abteilung R: Rechtspflege, Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV), Berlin

Peter Hofmann  
Dipl.-Rechtspfleger, Vorsitzender  
Verband Bayerischer Rechtspfleger e. V., Bamberg

Cornelia Horz  
Präsidentin Landgericht  
Stuttgart

Dieter Kesper  
Oberstaatsanwalt, Staatsanwaltschaft Köln, Vorstandsmitglied  
Deutscher EDV-Gerichtstag e.V., Köln

Herbert Mertin  
Minister der Justiz, Ministerium der Justiz Rheinland-Pfalz,  
Vorsitzender der Justizministerkonferenz, Mainz

Dr. Felix Odersky  
Notar, Mitglied im Vorstand des Deutschen Notarverein e.V., Dachau

Ursula Rössler  
Dipl.-Rechtspflegerin, Amtsgericht Heidelberg

Beate Schmidberger  
Dipl.-Rechtspflegerin, Insolvenzgericht, Amtsgericht Heilbronn,  
Qualitätszirkel der Insolvenzrechtspfleger (BDR), Heilbronn

Uwe Spinder  
Kabarettist, Stuttgart

Gesellschaft, Politik, Staat

Dr. Christian Strasser  
Rechtsanwalt, München

Florian Strunk  
Dipl.-Rechtspfleger, Leitung der IT-Abteilung des Amtsgerichts Hamburg

Heike Wunderlich  
Referentin Familien- und Erbrecht, Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, Berlin

Andreas Zeiser  
Dipl.-Rechtspfleger, Amtsgericht Starnberg

### Bildnachweis

© ake1150 - Fotolia.com

[www.ev-akademie-boll.de](http://www.ev-akademie-boll.de)

Programm

# Anspruch und Ansprüche

Justiz in der öffentlichen Wahrnehmung

22. bis 24. November 2017  
Evangelische Akademie Bad Boll



Evangelische  
Akademie  
Bad Boll



## Anspruch und Ansprüche Justiz in der öffentlichen Wahrnehmung

Neuerungen in der Rechtspflege sind eine permanente Herausforderung für alle Akteure. Welche Folgen ergeben sich daraus für die vielfältigen Aufgabenfelder in der Praxis? Auf der Tagung werden wir auf diese Frage eine Antwort geben.

Darüber hinaus werden wir uns mit der Außendarstellung der Justiz beschäftigen: Schwer verständliche Rechtsvorschriften, langwierige und mitunter undurchsichtige Verfahren haben ein Misstrauen gegenüber der Justiz gefördert. Prominente Kritiker des Justizwesens landen mit ihren Büchern auf den Bestsellerlisten. Damit der Rechtsstaat nicht in ein gefährliches Legitimitätsdefizit gerät, muss er sich gegenüber einer kritischen Öffentlichkeit verständlich machen. Auf der Tagung werden wir analysieren, wie sich das Rechtswesen heute selbst darstellt und welche Bilder in den Medien transportiert werden. Wir werden der Frage nachgehen, was wir tun müssen, um die für ein Funktionieren des Rechtsstaates so wichtige Akzeptanz der Rechtspflege zu erhalten.

Zur Diskussion dieser Fragen laden wir herzlich ein in die Evangelische Akademie Bad Boll am Fuße der Schwäbischen Alb.

Mario Blödtner, Bundesvorsitzender des Bund Deutscher Rechtspfleger (BDR)  
Wolfgang Mayer-Ernst, Pfarrer und Studienleiter,  
Evangelische Akademie Bad Boll

## Mittwoch, 22. November 2017

14:00	<b>Anreise</b>
14:15	<b>Kaffee, Tee und Kuchen im Symposium</b>
14:45	<b>Begrüßung und Eröffnung der Tagung</b> Wolfgang Mayer-Ernst, Mario Blödtner
15:00	<b>Grußwort</b> Herbert Mertin, Minister der Justiz
15:15	<b>Erste Erfahrungen mit der EU-Erbrechtsverordnung</b> Vortrag mit anschließender Diskussion Dr. Felix Odersky
16:45	<b>Pause</b>
17:00	<b>Internationaler Rechtsverkehr und seine Grenzen – Fortsetzung aus 2016</b> Vortrag mit anschließender Diskussion Dr. Christian Strasser
18:30	<b>Abendessen im Symposium</b>
19:30	<b>Fortsetzung der Gespräche im Café Heuss</b>

## Donnerstag, 23. November 2017

8:00	<b>Morgenandacht in der Kapelle</b> Wolfgang Mayer-Ernst
8:20	<b>Frühstück im Symposium</b>
9:00	<b>Wie wird Justiz öffentlich wahrgenommen – Gerichte und Staatsanwaltschaften in der medialen Öffentlichkeit</b> Vortrag mit anschließender Diskussion Markus Appelman

10:00	<b>Vormundschaftsrecht im Umbruch – Stand der Reform</b> Heike Wunderlich
11:00	<b>Pause</b>
11:20	<b>Das Reich Gottes am Fuße der Schwäbischen Alb. Ein Spaziergang auf den Spuren sozioethischen Denkens in Bad Boll</b> Wolfgang Mayer-Ernst
12:30	<b>Mittagessen im Symposium</b>
14:30	<b>Vier Arbeitskreise beschäftigen sich mit der dritten Gewalt sowie ihrer Dienstleistung für Bürgerinnen und Bürger</b>
	<b>Arbeitskreis 1</b> <b>Die EU Erbrechtsverordnung in der Praxis</b> Sachverständige Begleitung: Notar Dr. Felix Odersky Moderation: Dipl.-Rpfl. Andreas Zeiser
	<b>Arbeitskreis 2</b> <b>Insolvenz – Reform der funktionellen Zuständigkeit</b> Sachverständige Begleitung: Dipl.-Rpfl. Ursula Rössler Moderation: Dipl.-Rpfl. Beate Schmidberger
	<b>Arbeitskreis 3</b> <b>Status des Rechtspflegers – Aufgabenzuweisung im Verfahrensrecht</b> Sachverständige Begleitung: Prof. Dr. Ekkehard Becker-Eberhard Moderation: Dipl.-Rpfl. Peter Hofmann
	<b>Arbeitskreis 4</b> <b>Unterwegs zur elektronischen Akte</b> Sachverständige Begleitung: Oberstaatsanwalt Dieter Kesper Moderation: Dipl.-Rpfl. Florian Strunk
16:30	<b>Kaffeepause im Symposium</b>

17:00	<b>Fortsetzung der Arbeit in den Arbeitskreise</b>
18:30	<b>Abendessen im Symposium</b>
20:00	<b>„Einigkeit und Recht und Freizeit“ Der kabarettistische Jahresrückblick von &amp; mit Uwe Spinder.</b>

## Freitag, 24. November 2017

8:00	<b>Morgenandacht in der Kapelle</b> Wolfgang Mayer-Ernst
8:20	<b>Frühstück</b>
9:00	<b>Berichte aus den Arbeitskreisen</b>
9:50	<b>Kaffeepause im Café Heuss</b>
10:20	<b>Anspruch und Ansprüche – Justiz in der öffentlichen Wahrnehmung</b> Podiumsdiskussion mit: Marie-Luise Graf Schlicker Cornelia Horz Markus Appelman Christian Gottschalk Wolfgang Mayer-Ernst Moderation: Mario Blödtner
12:20	<b>Das war die Tagung: Rückblick</b>
12:30	<b>Mittagessen im Symposium und Ende der Tagung</b>

## Anspruch und Ansprüche

Anmeldung: 22. bis 24. November 2017 – Tagungsnummer 52 09 17

Anrede  Frau  Herr

Name, Vorname
Straße (privat)
PLZ, Ort (privat)
E-Mail
Telefon

Rechnungsstellung an  Institution  privat (siehe oben)

Name	
Straße	
PLZ, Ort	
Anreisetag	Abreisetag

Anreise mit  PKW  öffentlichen Verkehrsmitteln

- Einzelzimmer mit Du/WC, Vollpension
- Zweibettzimmer mit Du/WC, Vollpension zusammen mit:  
(nur möglich, wenn Zimmerpartner/in in der folgenden Leerzeile genannt wird und eine entsprechende Anmeldung vorliegt)

- Verpflegung ohne Unterkunft und Frühstück
- Ich benötige ein behindertengerechtes Zimmer

Bitte merken Sie mich für folgenden Arbeitskreis vor:

1  2  3  4

Alternative:

1  2  3  4

\*freiwillige Angaben

Beruf*
Geburtsdatum*
Datum, Unterschrift